

Eduard Stopfer, SG

November 2007

Ei-förmige Schale von Zabkowice um 1920 und von S. Reich & Co. 1923 ein Objekt - zwei Hersteller?

Nach 21 Jahren Suche nach dem Hersteller - mehr und mehr Rätsel!

Stopfer: Das von Siegmur Geiselberger neu erworbene Musterbuch der Glasfabrik Zabkowice um 1920 bestätigt nun endlich die schon lange vermutete **Herkunft der opak-schwarzen Objekte**. Sie wurden bereits in PK 2002-1 und PK 2006-4 vorgestellt. Damit ist nun wieder einmal eine Frage geklärt. Andererseits werden eine Reihe neuer Fragen aufgeworfen.

Abb. 2007-4/019

Ei-förmige Aschenschale mit zwei Frauen

farbloses Pressglas, L 16 cm

uran-grünes Pressglas, L 16 cm

opak-schwarzes Pressglas, L 16 cm

Sammlung Stopfer

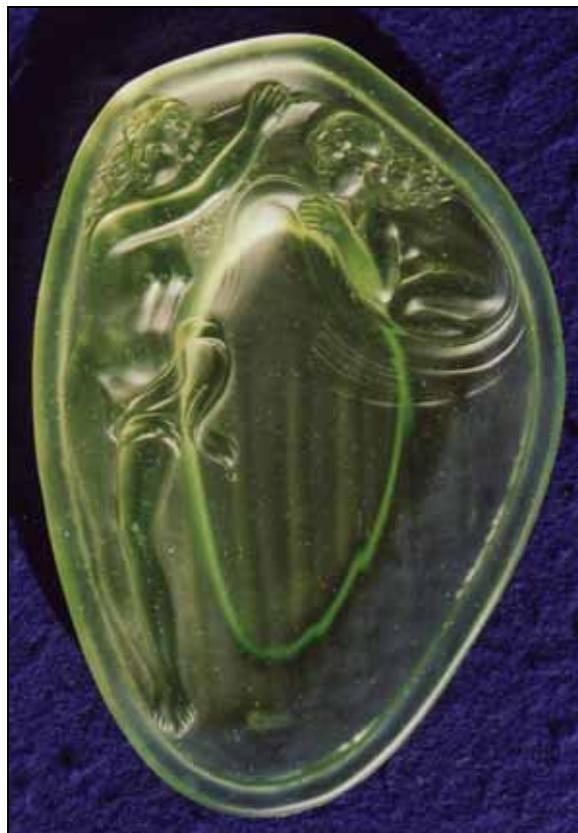
s. MB Zabkowice um 1920, Tafel 71, Nr. 1405 x

s. MB Reich 1923, Tafel 4, Nr. 4389

s. MB Reich 1925, Tafel 26, Nr. 4389



Eine Frage ergibt sich daraus, dass im Musterbuch Zabkowice auf Tafel 71, Nr. 1405x, eine kleine ei-förmige Schale mit der Darstellung zweier Frauen abgebildet ist. Schon in der 1. und 2. Ausgabe der PK von 1998 wird diese Schale gezeigt. Das Merkwürdige daran ist, dass die gleiche Schale auch im Spezial-Preiskurant Nr. 3 von S. **Reich** & Co. in Krasna a. d. Betschwa [Krásno nad Bečvou] von **1923** auf Tafel 4 (unpaginiert) unter der Nr. 4389 enthalten ist. Dazu die Farbangaben „**opal**“ und „**hyalith**“.



Interessant ist dabei die ungefähre Zeitgleichheit. Nachdem Reich in der Nähe von Zabkowice in Polen ebenfalls die Glashütte Zawiercie hatte, wäre die Möglichkeit, dass die Form entweder aufgelassen und verkauft oder verborgt wurde. Es wäre aber auch möglich, dass die fertigen Objekte zugekauft wurden. Schon aus dem Musterbuch Reich 1880 wissen wir, dass Gläser von Baccarat und St. Louis in den Vertriebskatalog, Tafel A, B und C aufgenommen wurden. Wer ist nun der Hersteller der abgebildeten Objekte?

SG: In **MB Zabkowice, um 1920, Tafel 71**, werden Aschenbecher angeboten, von denen schon einige aus **opak-schwarzem Pressglas**, teilweise mit eingepresster **Marke** mit russisch-kyrillischer Schrift und Jahresangabe von Eduard Stopfer gefunden wurden, z.B. Nr. 1405, 1406, 1407, 1413 (siehe folgende Seiten!).

Als Nr. 1405x wird dort eine unregelmäßig eiförmige Schale als Aschenschale angeboten, nach der seit der allerersten Ausgabe der PK im Oktober 1998 gesucht wurde!

Abb. 2007-4-01/054 (Ausschnitt)
MB Zabkowice, um 1920, Tafel 71. Nr. 1405 x, Aschenschale
MB Sammlung Geiselberger



Eine gleiche Schale wurde schon von Christiane **Sellner** in „Glas in der Vielfältigkeit“, **1986**, auf Seiten 89 und 93, Kat.Nr. 180, dokumentiert: „Hyalith-Schälchen mit Frauenrelief, tiefschwarz, Erhabenes überpoliert, ... D 16 cm, **H. Hoffmann, Gablonz, um 1910-1920**, Sammlung Reidel“.

In **PK 1998-1** wurde dokumentiert, dass eine solche Schale **1996** im **Stadtmuseum Gerlingen**, bei Stuttgart, in „Frisch gepreßt - Preßglas um 1900“ ausgestellt und nach Sellner 1986, Kat.Nr. 180, „**H. Hoffmann, Gablonz, um 1910-1920**“ zugeschrieben wurde.

In **PK 1998-2** machte Eduard Stopfer darauf aufmerksam, dass die gleiche Schale auch in **MB Reich 1923, auf Tafel 4 als Nr. 4389** in „opal“ und „hyalith“ angeboten wurde.

Inzwischen konnten mit der Hilfe von Dieter Neumann und Dr. Petr Nový, Kurator für Glas am Muzeum skla a bižuterie in Jablonec n.N., die Pressgläser von Heinrich Hoffmann fast lückenlos dokumentiert werden - diese Schale ist nicht dabei!

Abb. 1998-2/03
Hyalith-Schälchen mit Frauen-Relief tiefschwarz, Erhabenes überpoliert, H 1,8 cm, D 16 cm
Sammlung Reidel
Hoffmann / Gablonz, um 1910-20
aus Sellner 1986, Kat. Nr. 180, S. 89/93 / PK 1998-1, S. 28
Stopfer: auch Firma S. Reich & Co. in Krasna a. d. Becnva, in mehreren Farben
s. „Spezial - Preiskurant Nr. 3, Pressglas“, 1923
s.a. Pressglas-Kurant S. Reich & Co. 1925
Tafel 26, Nr. 4389, hyalith, Aschenschale
Sammlung OVM Vsetin / Valašské Meziříčí Inv.Nr. 60/03
PK Abb. 2003-2-05/030
Abb. aus Sellner 1986, Kat.Nr. 180

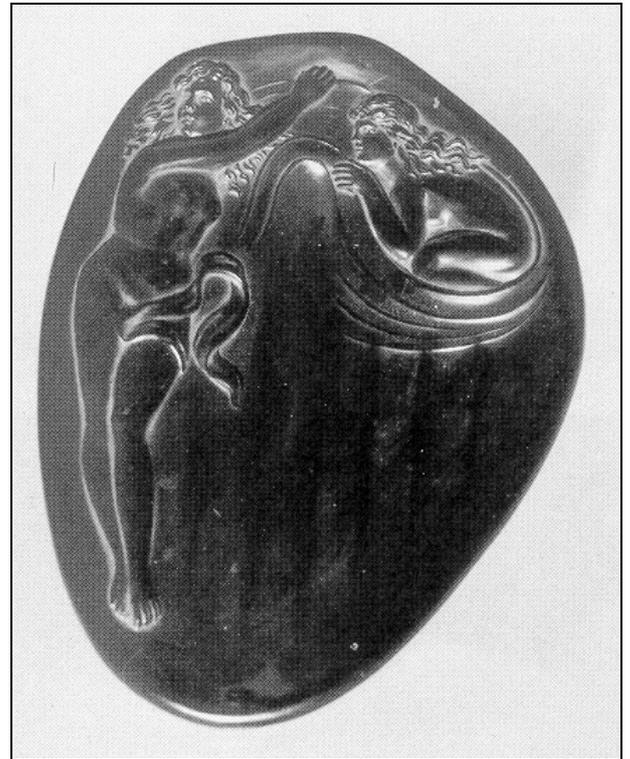


Abb. 1998-1/ohne Nummer, S. 28
„Schälchen mit Frauen-Relief tiefschwarz, Erhabenes überpoliert, H. Hoffmann / Gablonz, um 1910-20“
PK 2002-1-03: Mähren, 1900 - 1929? (Weltwirtschaftskrise)
s. MB Reich 1923, Tafel 4, Nr. 4389
PK 2003-2-05: Mähren, 1900 - 1929?
s. MB Reich 1925, Tafel 26, Nr. 4389
PK 2007-4-01: Zabkowice, Polen, um 1920
s. MB Zabkowice, um 1920, Tafel 71, Nr. 1405 x

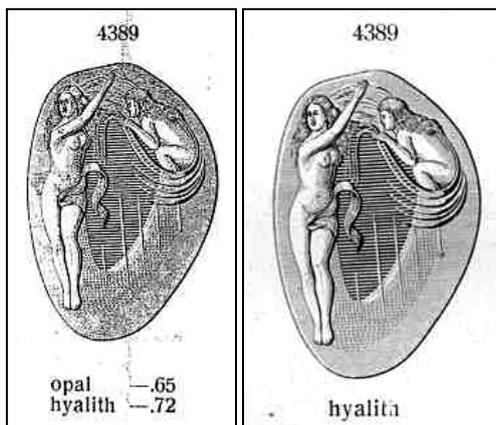


In **PK 2002-1**, Anhang 03, konnte ein genau datierbares **MB Reich 1923** dokumentiert werden, das Herr Stopfer gefunden hatte - **das erste in der PK überhaupt dokumentierte Musterbuch Reich!** Darin findet man die

Schale auf Tafel 4, Nr. 4389: „opal: -.65, hyalith: -.72“. „Opal“ bedeutet vielleicht opak-weiß, „hyalith“ bedeutet sicher opak-schwarz.

Für **PK 2003-2** konnte Frau Mag. Kamila Valoušková, Kuratorin im Muzeum Regionu Valašsko / Valašské Meziříčí, Tschechien, ein vollständiges und genau datierbares **MB Reich 1925** zum Abdruck zur Verfügung stellen. Auf Tafel 26 findet man darin als Nr. 4389 wieder genau diese Schale.

Abb. 2002-1-3/106 (Ausschnitt)
Preiskurant Reich 1923, Tafel 4, Aschenschalen u.a.
Sammlung Stopfer
Abb. 2003-2-05/030 (Ausschnitt)
Pressglas-Kurant S. Reich & Co. 1925
Tafel 26, Aschenschalen
Sammlung OVM Vsetín / Valašské Meziříčí Inv.Nr. 60/03



Diese Aschenschale war anscheinend so beliebt, dass sie vom Pariser Importeur tschechischer Pressgläser in **MB Markhbeinn 1927 auf Tafel 32, Nr. 4389**, - also von S. Reich & Co. - angeboten wurde!

Also war jetzt alles klar!?

Nun wurde also **Ende 2007** in Polen das MB Zabkowice, um **1920**, gefunden, mit dieser Schale auf Tafel 71 als Nr. 1405 x!

Herr Stopfer hat recht! In 21 Jahren - seit 1986 - findet man drei Musterbücher von 1923, 1925 und um 1920 mit dieser Schale und ist „nicht klüger als zuvor“!

Hat Zabkowice die Schale von Reich kopiert? Hat Reich die Schale von Zabkowice kopiert? Zwar ist diese Schale in MB Zabkowice um 1910 nicht dargestellt, aber es ist nicht sicher, dass dieses Musterbuch vollständig gefunden wurde. Und es ist auch nicht sicher, ob diese Schale nicht schon in den Jahren bis **1892/1896** in Zabkowice hergestellt wurde, als dieses Glaswerk noch Josef Schreiber jun. gehörte, von ihm gegründet um 1883.

Alle von Stopfer gefundenen opak-schwarzen Gläser mit eingepresster russisch-kyrillischer Schrift und einer

Jahresangabe wurden vor dem 1. Weltkrieg datiert: **1913** und **1914**. Nach 1918 - als Polen selbständig geworden war - wurden in Zabkowice Pressgläser nicht mehr mit eingepressten Stempeln datiert.

Abb. 2002-1/167 **neu**, Abb. 2002-1/168 und Abb. 2002-1/169
Aschenschale mit Auerhahn, oval
opak-schwarzes Pressglas, H 1,5 cm, B 12,2 cm, L 15,2 cm
Sammlung Stopfer
Unterseite mit russischer Inschrift „**ОТЬМ.Ф. 1913 на10лѣтъ**“
und „**Musterschutz**“
Zabkowice, Russisch Polen, ab 1913
s. MB Zabkowice, um 1920, Tafel 71, Nr. 1413



Die Suche geht also weiter:

Erst wenn eine opak-schwarze Schale mit den beiden Frauen mit eingepresster russisch-kyrillischer Schrift und Jahresangabe „**ОТЬМ.Ф. ??? на10лѣтъ**“ gefunden wird, ist das Rätsel - fast - sicher gelöst. Reich hätte die Pressform der Schale ja schon vorher von Schreiber gekauft haben können. Wir haben aber die Musterbücher Reich zwischen 1880 und 1907 noch nicht gefunden!

Das kann noch einmal 21 Jahre dauern!

Siehe unter anderem auch:

- PK 2003-2 SG, Die Glaswerke S. Reich & Co. in Mähren**
- PK 2003-4 SG, Die Glaswerke S. Reich & Co. in Mähren (erweiterte Fassung, Zeittafel)**
Zur Geschichte der Glaswerke S. Reich & Co. in Nordostmähren

- PK 2003-2 Anhang 02, SG, Muzeum Valašské Meziříčí, Preis-Courant S. Reich & Co. [186](#)
 PK 2003-2 Anhang 03, SG, Muzeum Valašské Meziříčí, Preis-Courant und Muster-Buch S. Reich & Co. Mai [1873](#) (Auszug)
 PK 2003-2 Anhang 04, SG, Muzeum Valašské Meziříčí, MB Glas-Manufactur S. Reich & Co. [1880](#)
 PK 2006-4 Anhang 01, SG, Muzeum Valašské Meziříčí, Preis-Courant über Press-Glas S. Reich & Co., Wien - Krásno, [1907](#)
 PK 2002-1 Anhang 03, SG, Stopfer, Spezial-Preiskurant No. 3 Pressglas S. Reich & Co. [1923](#)
 PK 2003-2 Anhang 05, SG, Muzeum Valašské Meziříčí, Pressglas-Kurant S. Reich & Co. [1925](#)
 PK 2003-2 Anhang 06, SG, Muzeum Valašské Meziříčí, MB S. Reich & Co. [1930](#) (Auszug)
 PK 2003-2 Anhang 07, SG, Muzeum Valašské Meziříčí, MB S. Reich & Co. ca. [1934](#) (Auszug)
 PK 2003-2 Anhang 08, SG, Muzeum Valašské Meziříčí, MB S. Reich & Co. / ČMS ca. [1935](#) (Auszug)
 PK 2003-2 Anhang 09, SG, Muzeum Valašské Meziříčí, Pressglas-Katalog S. Reich & Co. / ČMS [1936](#) (Auszug)
-
- PK 2001-5 Anhang 07, SG, Mauerhoff, MB Fabryka Szkła w Zabkowicach, um 1939 (vor [1930!](#))
 PK 2002-1 Stopfer, Opak-schwarze Pressgläser aus Russland?
 PK 2002-2 SG, Opak-schwarze Pressgläser aus Russland? Nachtrag zu PK 2002-1 (blauer Zuckerkoffer mit Russischer Schlittenfahrt, Sammlung Gerstner)
 PK 2007-2 Anhang 04, SG, Privatsammlung, MB Pressglas Zabkowice, Russisch Polen, um [1910](#)
 PK 2006-4 Anhang 03, SG, Archiv Lednické Rovne, MB Pressglas Zabkowice, um [1930](#)
 PK 2007-4 Anhang 01, SG, Musterbuch Pressglas Zabkowice, Preußisch Schlesien, um [1920](#)

Abb. 2002-1-3/106 (Ausschnitt)
 Preiskurant Reich 1923, Tafel 4, Aschenschalen u.a.
 Sammlung Stopfer

